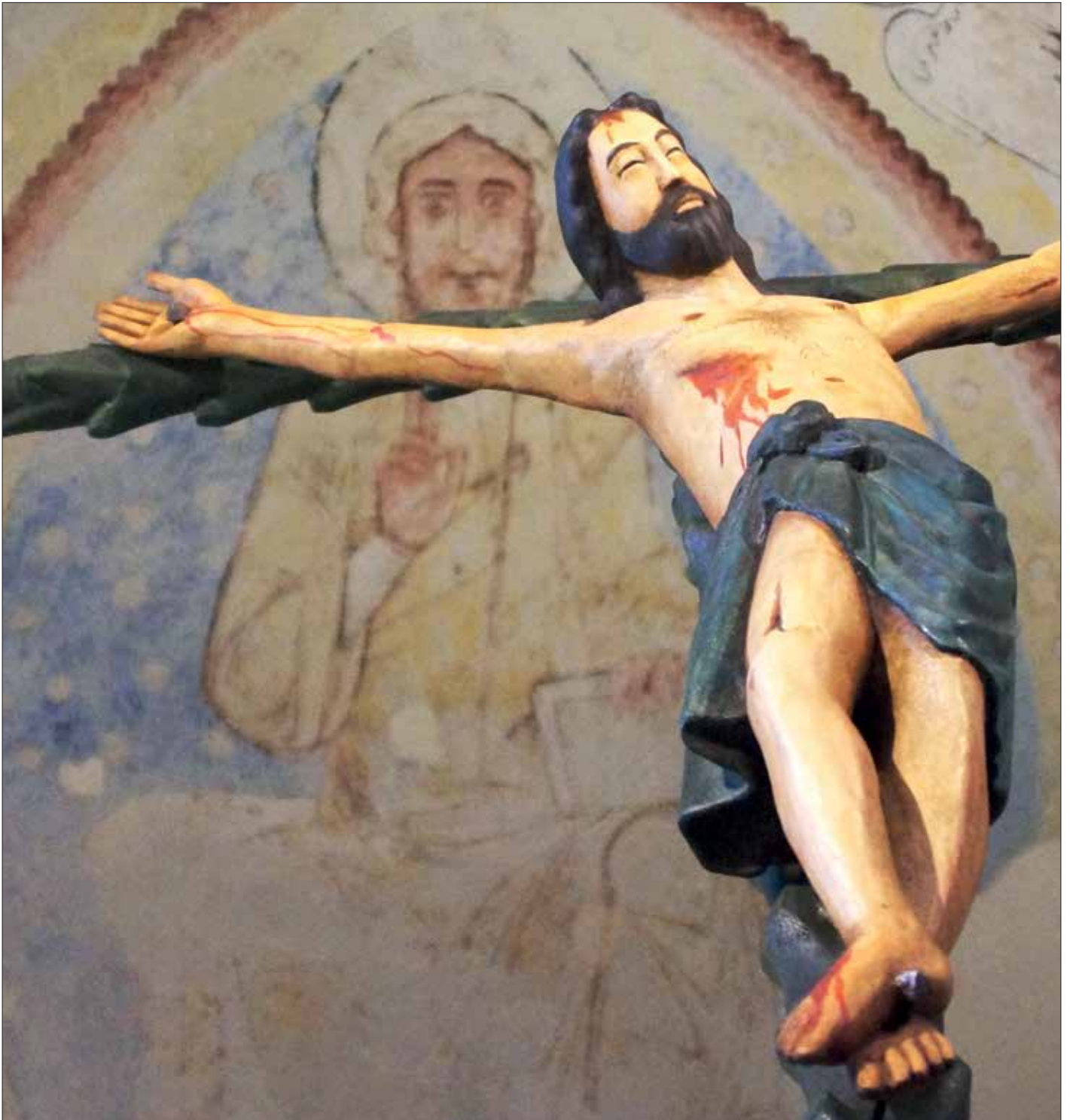


Fastenzeit und Ostern 1/2018



# PFARRBRIEF

der Stadtpfarre St. Nikolaus Oberndorf





## Cruz - Luz

Geht es Ihnen ums schnelle „Abdrücken“? Hauptsache das Bild ist gespeichert, die Erinnerung festgehalten, unabhängig davon ob der Hintergrund passt, niemand durchs Bild geht oder eine Person gar nur mit dem halben Gesicht zu sehen ist. Dafür bleibt Ihnen keine Zeit? Der Moment, bis die Passanten aus dem Hintergrund verschwunden oder alle enger zusammengerückt sind, dauert einfach zu lange.

Haben Sie das eigentlich auch schon erlebt? Alles, das Sie fotografieren möchten, findet nicht Platz? Sie drehen das Handy hin oder den Fotoapparat her, und suchen die Erinnerung im „Sucher“ unterzubringen. Dabei stehen Sie plötzlich vor der Entscheidung, sich auf das Wesentliche zu beschränken und nebensächliches wegzulassen; weil sich eben nicht alles auf den Ausschnitt bannen lässt.

In der kleinen Kirche der spanischen Stadt Toledo ist es mir beim Fotografieren auch so ergangen: zwei Mal Jesus – im Vordergrund ein hölzernes Tragekreuz, dahinter die übergroße Wandmalerei aus dem 12. Jahrhundert. Auf engstem Raum gibt es so vieles, das nicht alles Platz findet in dem einen Moment der Erinnerung.

Der „Jesus des Kreuzes“ bestimmt das Bild. Mit offenen Armen hängt er da, ausgespannt über die ganze Breite – quer, von der einen Seite bis . . . „Jesus des Kreuzes“, mit diesem Namen markierte 1608 der Maler El Greco in seinem „Blick auf Toledo“ das kleine Kirchlein neben dem Stadttor.

Dann gibt es den „Jesus des Lichtes“, wie das Kirchlein heute genannt wird: Jesus der Weltenherrscher, dessen Gestalt von einem mandelförmigen Heiligenschein umgeben ist. Gleichsam zum Ausdruck für das Licht und die Heilskraft, die von ihm ausgehen. Die abgestuften Rottöne erinnern an einen Regenbogen „der sich an einem Regentag in den Wolken zeigt, so war der helle Schein ringsum. So etwa sah die Herrlichkeit des Herrn aus“, vergleicht der Prophet Ezechiel (1,28) das Naturschauspiel mit dem Glanz des Göttlichen. Diese Aura erfüllt das ganze Universum – deshalb ist auch der blaue Himmel mit samt den Sternen dargestellt.

Doch die Gleichzeitigkeit von Vorder- und Hintergrund gibt Rätsel auf, wie die beiden Namen für die Kirche, die im Spanischen zum Verwechseln ähnlich klingen: „cruz“ für „Kreuz“ und „luz“ für „Licht“.

Kann denn der tote Jesus mit seinen ohnmächtig, geschlossenen Augen wirklich derjenige sein, der mir von hinten in die Augen schaut, mich freundlich und gütig anlächelt?

Passen denn die machtlos ausgestreckten Arme des Gekreuzigten zu den segnenden, Sicherheit schenkenden Händen des Weltenherrschers?

Und wie ist es möglich, dass die Farbe des verwundeten Jesus – die Hand vom Nagel durchbohrt, der Kopf von der Dornenkrone zerkratzt und die Seite vom Lanzenstich des Hauptmanns durchbohrt – auch das Licht und die Heilskraft der göttliche Aura umfasst?

Das ist das Wunder von Ostern: Was wir hier und jetzt erleben, sehen wir in einem neuen Licht!

Jesus, am Kreuz tödlich verwundet, hat sein Leben ausgehaucht. Trotzdem kehrt er zurück im hellen Schein des neuen Lichts. Und an diesen wundervollen Neubeginn erinnern wir uns in der Osternacht, wenn die Osterkerze in die dunkle Kirche einzieht und es heißt: das Licht Christi!

**Mag. Walter Achleitner, Oberndorf**

## Liebe Leserinnen und Leser in Oberndorf und Göming!

Das Titelbild und die Betrachtung verdanken wir Mag. Walter Achleitner bei uns in Oberndorf.

Er ist in Salzburg als Geschäftsführer für die Kooperation Kirchenzeitungen – Verein zur Förderung der Kirchenpresse tätig. Von der Ferienreise mit seiner Familie nach Spanien hat er dieses Bild mitgenommen und wir haben teil daran.

Im März erbittet die CARITAS bei der Haussammlung wieder um Eure Hilfe zur Hilfe. Diesem Anliegen widmen wir die letzte Seite.

Im Jubiläumsjahr unseres Liedes „Stille Nacht“ erklingt an 4 Sonntagen am Abend die STILLE NACHT ORGEL unserer Pfarrkirche. Näheres in diesem Pfarrbrief.

Das Theaterstück ELIAS von Pfarrer und Bibelreferenten Heinrich Wagner mit seiner Theatergruppe 42a kommt wiederum nach Oberndorf. Es ist wert, gesehen zu werden.

Es gibt die Angebote der JUNGSCHE, der GLAUBENSRUNDE mit Johannes Lettner, der KINDERLITURGIE, der FILMABENDE. Die Einladung steht.

Ich wünsche Euch zusammen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine gesegnete Fastenzeit und Heilige Woche, sowie ein frohes Osterfest. Ich lade ein, miteinander die Gottesdienste um Tod und Auferstehung Jesu Christi zu feiern.

Euer Pfarrer



## Papst für mehr Ehrlichkeit im Umgang mit eigenen Sünden

Franziskus bei erster Generalaudienz des Jahres: Einsicht in eigene Schuld ist „Voraussetzung für Begegnung mit Gott“  
Vatikanstadt, 03.01.2018 (KAP)

Papst Franziskus hat zu mehr Ehrlichkeit im Umgang mit den eigenen Sünden appelliert. Nur wer imstande sei, seine Fehler zu erkennen und um Entschuldigung zu bitten, werde auch fähig zu Verständnis und Vergebung für andere, sagte er bei seiner Generalaudienz. Franziskus stellte seine erste Begegnung des Jahres mit Pilgern und Besuchern aus aller Welt unter das Thema Schuldbekennen.

Die Sünde durchschneide die Beziehung zu Gott und den Mitmenschen, sagte der Papst. Das gelte auch für Verhältnisse in Familie und Gesellschaft. Oft zeige man aus Angst oder Scham anklagend mit dem Finger auf andere. Entscheidend sei aber, anzuerkennen, „dass ich wirklich durch meine Schuld gesündigt habe, nicht durch die der anderen“.

Es gelte sich „der Zerbrechlichkeit des Lehms zu stellen, aus dem wir geformt sind“, mahnte Franziskus. Dies sei eine stärkende Erfahrung, weil sie verlange, sich mit der eigenen Schwäche auseinanderzusetzen, und zugleich das Herz für die Barmherzigkeit Gottes öffne.

Es reiche nicht, anderen nichts Böses zu tun. „Man muss sich entscheiden, das Gute zu tun“, betonte der Papst. Einsicht in eigene Schuld beschrieb er als Voraussetzung für eine Begegnung mit Gott. „Was kann der Herr demjenigen schenken, dessen Herz schon voll ist von sich selbst, vom eigenen Erfolg? - Nichts. Der Eingebildete ist unfähig, Vergebung zu empfangen, satt wie er ist von seiner vorgeblichen Gerechtigkeit“, sagte der Papst wörtlich.

## „Stille Nacht Orgel“ Pfarrkirche Oberndorf 4 Orgelvespern im Jubiläumsjahr

„Vesper“ heißt aus dem Lateinischen übersetzt „Abend“. Im Stundengebet der Kirche ist es die Bezeichnung für das „Abendgebet“. Die Orgelmusik im Abendgebet der Kirche mit Psalmen und Schriftlesung zu verbinden, da befruchtet die Musik das Gebet und das Gebet vertieft sich durch die Musik.

Im Herbst 2017 sind die Orgelvesper und Orgelmeditation gut angekommen.

„Sollten wir nicht doch in unserem Jubiläumsjahr dies wiederholen!“, war die Anregung von mehreren Seiten. So sind es nun 4 Abende in diesem Format jeweils am Sonntag abend. Zwei vor den Sommerferien um 20 Uhr und zwei im Herbst um 17 Uhr.

Die Themen ergeben sich nach den Festen im Kirchenjahr:

**Orgelvesper: „Santa Trinitas“**

**Sonntag, 27. Mai 2018 20 Uhr**

**Orgelvesper: „St. Johannes Baptist“**

**Sonntag, 24. Juni 2018 20 Uhr**

**Orgelvesper: „Chorus angelorum“**

**Sonntag, 30. September 2018 17 Uhr**

**Orgelvesper: „Communio sanctorum“**

**Sonntag, 28. Oktober 2018 17 Uhr**

Die Organisten sind:

Domorganist Heribert Metzger, Salzburg

Hansjörg Albrecht, München

Michaela Aigner, Salzburg

Gottfried Fallenegger, Oberalm

In Erwartung dieser „Schönen Abende“

Nikolaus Erber

### Offene Glaubensrunde

Die Fastenzeit wäre (einer der vielen) idealen Zeitpunkte, sich selber mit seinem eigenen Glauben zu beschäftigen. Dies fällt oft etwas leichter, wenn man/ frau dies mit anderen Interessierten macht! Also nur Mut! Anhand des Evangeliums des jeweils kommenden Sonntags machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach der Relevanz des Glaubens für unser eigenes Leben und für unsere Gesellschaft und Kirche vor Ort.

Alles unter dem Motto „Das Leben und den Glauben teilen“ jeden 2. Freitag im Monat!

ALLE sind herzlich eingeladen zum Beten & Singen, zum Austauschen & Diskutieren über Gott und die Welt, über Freud und Leid, über Hoffnungen und Ängste und zum Reden über alles was dich/uns/die Welt und die Kirche bewegt!

Aktuelle Termine ~ 20.00 Uhr – bzw. nach der Abendmesse

**Freitag, 9. März**

**Freitag, 13. April**

**Freitag, 11. Mai**

**Freitag, 8. Juni**

Treffpunkt Pfarrhof – Gruppenraum 1





# Rausch der Macht Elija

Theatergruppe 42a/ Salzburg  
Drama von Heinrich Wagner

Die Theatergruppe 42a ist seit vielen Jahren Stammgast in Oberndorf. Die Elija- Geschichte ist eine Geschichte von Macht, Ohnmacht und Scheitern. Brutal diktiert die neue Königin Isebel im 9.Jahrhundert v.Chr. ihrem Land ihre religiösen Traditionen und tötet alle Priester. Der Prophet Elija aber entkommt ihr. Als es diesem schließlich gelingt, der Königin machtvoll Einhalt zu gebieten, verfällt er in Depression. „Elija“ ist ein humorvoll dramatisches Stück über die Frage, was Gott von mir will, was mein Lebensweg ist. Die Erscheinung am Gottesberg, in der sich Gott in einem „zerbröselnden Schweigen“ offenbart, und nicht im Getöse von Naturgewalten, bringt Elija zum Nachdenken.

**Freitag, 13.4. 2018**  
**19:30 Uhr im Pfarrsaal Oberndorf**  
**Abendkassa: 11.-, Vorverkauf 9.-**

Mitveranstalter:  
Pfarr Oberndorf, Katholisches Bildungswerk Oberndorf  
Bibelreferat der Erzdiözese Salzburg

Vorverkauf:  
Pfarrbüro Oberndorf, Montag-Freitag, von 9- 11 Uhr,  
Tel. 06272-4311



Für viele sind sie schon zu einem fixen Bestandteil und einer guten Einstimmung auf die Kartage geworden – die verschiedenen Pilgerwanderungen mit besinnlichen Impulsen. Hier eine kleine Auswahl aus dem heurigen Angebot:

## **Dienstag, 27. März (in der Karwoche)**

*Jakobsweg: Großmain nach Unken (21km)*

*St. Rupert Pilgerweg: Bad Reichenhall nach Salzburg (21km)*

*Pinzgauer Marienweg: Saalfelden/Lenzing - Hochfilzen (19km)*

## **Mittwoch, 28. März**

*Via Nova: Obernberg am Inn – Sternpilgerwanderung*

*Großarler Kapelenweg: Großarl nach Hüttschlag (??? km)*

Infos (Treffpunkt, Dauer, Kosten, ...) bei PA Johannes Lettner  
Anmeldung möglichst bald (begrenzte Teilnehmer) im Referat für Tourismuspastoral - 0662/8047-2088

Weitere Angebote und Pilgerwege: [www.kirchen.net/tourismusreferat](http://www.kirchen.net/tourismusreferat)



## **Auf dem Mostviertler SONNTAGBERGWEG – August 2018**

Auch im heurigen Sommer werden wir uns wieder gemeinsam auf den (Pilger-)Weg machen.

Von Donnerstag, 16. bis Sonntag, 19. August wollen wir heuer dort anschließen, wo wir im letzten Jahr geendet haben und ein Stück des österr. Jakobswegs gehen, der dann zum Sonntagsbergweg abzweigt.

Der geplante Pilgerweg führt uns in 4 Tagen 77km entlang der Donau, durch das wunderschöne, leicht hügelige Mostviertel von Maria Taferl über Ybbs, Kollmitzberg, Seitenstetten zum Sonntagsberg mit seiner wunderschönen großen Basilika.

In der Gruppe oder mal ein Stück allein/zu zweit, plaudernd oder mal schweigend, singend und mit gemeinsamen Impulsen in Gottes wunderschöner Natur! „Wellness für Körper, Geist und Seele“!

Als Thema wird uns heuer die „Schöpfung“ begleiten  
Bitte um baldige (Vor-)Anmeldung, da die Teilnehmerzahl mit 24 beschränkt ist!

**Infos, Begleitung & Anmeldung: Anna & Johannes Lettner,**  
**0676/87466579 - [pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net](mailto:pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net)**



## Katholische Jungschar

### Jungschar & Ministranten – das Programm bis zum Sommer

Wachs statt Marmelade – so lautet heuer die Devise bei den von den Jungscharkindern gebastelten Kerzen für die Oster-nachtsfeier! – Kommen und überraschen lassen!

Auch wir haben mit unserem Jungscharprogramm im Früh-jahr viel vor – hier das geplante Programm:

Am **Palmsonntag, 25. März**, laden die Jungschar-Kinder nach dem Gottesdienst wieder ALLE zum schon traditionellen Pfarrkaffee ein!

Neben guten Kuchen und fairem Kaffee gibt's natürlich auch wieder frische Brezen, ...

Die freiwilligen Spenden kommen der Jungschar (Bastelma-terial, ...) zugute!!

9.März	JS-Treffen - Frühling
23.März	Palmbuschenbinden (mit Eltern)
Palms.9. April	JS-Pfarrkaffee – bitte um Torten&Kuchen&Mithilfe!
30.März - 14.30Uhr	Kinderkreuzweg für ALLE Kinder Treffpunkt: 14.30 StilleNachtKapelle
6.April	JS-Treffen
Sa.21.April	JS-Tag in Salzburg
4.Mai	Kapellenwanderung
25.Mai	JS-Treffen
8.Juni	JS-Treffen
23.-24.Juni	JS- & Mini-Lager im Zellhof am Grabensee, JS-Abschluss (und Kinderliturgie am See?)

Speziell fürs Palmbuschenbinden und fürs Jungscharlager suchen wir noch dringend Helfer/Innen, da das zu zweit nicht machbar ist!

Wir freuen uns, wenn ihr immer möglichst alle da seid, aber auch neue Freunde, Geschwister, ... sind immer gerne willkommen!

Michi Watzl & Johannes Lettner (0676/87466579)

### Für unsere Ministrantinnen & Ministranten und alle die es noch werden wollen:

Am **Freitag, 16. März 15.30-17.00Uhr** ist Mini-Probe für Ostern!

Wir üben Weihrauch/Schiffchen, Klappern und wiederholen andere Details!

Alle Interessierten, die einen dieser Dienste (rund um Karwoche und Ostern) machen möchten, sollten dringend da sein! Ich freu mich auf DICH / EUCH!!

Johannes (pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net)



## Kinderliturgie

Zur Erinnerung die Ter-mine bis zum Sommer:

**18. März,**

**29. April,**

**27. Mai - jeweils um 09.00 Uhr im Pfarrsaal - immer mit anschl. „kleinem Pfarrkaffee“ für alle!**



Am **24. Juni gibt's dann einmal „Kinderliturgie - Open Air am See“!** Gemeinsam mit den Jungscharkindern und Ministranten, die dort auf Jungscharlager sind, feiern wir am Pfadfinderhof Zellhof (zwischen Seeham und Mattsee), direkt am Grabensee! Start ist um 11.00Uhr – ev. die Badesachen für einen anschließenden Sprung ins herrliche Wasser nicht vergessen! Nähere Infos gibt's davor auf unserer Pfarrhome-page, oder beim Kinderliturgie-Team

Herzlich einladen dürfen wir Klein & Groß auch wieder zum Kinderkreuzweg!

Treffpunkt ist am Karfreitag, 30. März um 14.30 Uhr bei der Stille Nacht Kapelle!

Wir freuen uns schon wieder auf euer zahlreiches Kommen und auf das gemeinsame Feiern und Tun!

**Karla, Melanie, Johannes, ...**

Seit Dezember 2016 bringen wir in der Regel 2 x pro Monat am Frei-tag nachmittag den Pfarrhof zum Klingen. In unserem Kinderchor sind alle singbegeisterten Kinder ab 6 Jahren herzlich willkommen, ab der 5. Schulstufe darf man zu-dem auch im Jugend-Ensemble mitsingen!

Der Schwerpunkt liegt im Einstu-dieren von schwungvollen sowie besinnlichen religiösen Lie-dern. Es wird daher die Bereitschaft zum Gestalten von Gottes-diensten vorausgesetzt.

Wir treffen uns in den kommenden Wochen ausnahmsweise 3 x pro Monat am Freitagnachmittag von 17:15 – 18:15 Uhr im Pro-be-raum im Pfarrhof zum gemeinsamen Singen, Tanzen und Musi-zieren - nach Möglichkeit im Anschluss an die Jungscharstunde. Für die „Großen“ im Jugend-Ensemble wird noch eine Einheit bis 19:00 Uhr angehängt.

„Schnuppern“ ist jederzeit möglich ☺

Unsere nächsten Termine:

2./9./23. März - 6./13./20. April - 4./11./25. Mai - 8. und 15. Juni

Ich freue mich auf viele strahlende singbegeisterte Sänger und Sängerinnen!

**Monika Schachner-Knoblechner**



## Palmbuschenverkauf der Pfarre Oberndorf

**Freitag, 23. März 2018, 13 - 18 Uhr  
vor der Kirche, bei Schlechtwetter  
im Pfarrsaal**

**Samstag, 24. März 2018, 9 - 11 Uhr  
wenn noch Restbestände da sind**

Und wieder ist es „Zeit für einen guten Film“



„Ich bin dann mal auf dem Jakobsweg“

(Deutschland 2015)



Hape Kerkeling auf dem Weg nach Santiago und zu sich selbst...

**Donnerstag, 24. Mai 2018 – 20.00Uhr – Pfarrsaal**

Der deutsche Entertainer Hape Kerkelings steht beruflich zwar auf der Höhe seines Erfolges, doch der dauernde Stress laugt ihn zusehends aus. Als dann auch noch gesundheitliche Probleme dazu kommen, beschließt er, ein halbes Jahr Auszeit zu nehmen und den alten Jakobsweg nach Santiago de Compostela in Spanien zu wandern. Anfangs noch skeptisch, was er von der Aktion eigentlich für sich erwartet, lernt er auf der Reise die unterschiedlichsten Menschen kennen. Aber vor allem auch sich selber kommt der Künstler immer näher. Sein Reisebericht, in dem er auf liebenswerte, humorvolle und menschliche Weise von seiner Wanderung erzählt, wurde nicht nur zum literarischen Überraschungserfolg, sondern sorgte auch für einen Boom auf dem historischen Pilgerweg. Die Geschichte mit dem wie immer grandiosen Devid Striesow in der Hauptrolle trifft genau den Ton der Vorlage und regt den Zuschauer damit sowohl zum Nachdenken, aber vor allem auch zum Schmunzeln an.

Infos zum Film gibt's im Pfarrbüro oder bei PA Johannes Lettner – 0676/87466579 Kommen, Mitschauen, Mitlachen, ... Eintritt frei!

**Herzlich willkommen zur Verkaufsausstellung der Schwestern des Klosters der Hl. Elisabeth aus Minsk**

**am Sonntag, 18. März 2018 nach der Hl. Messe 9.45 Uhr – 16 Uhr im Pfarrhof Sitzungszimmer. Zugleich Pfarrcafe**



Die Schwestern arbeiten in der Seelsorge mit psychisch kranken Menschen sowie behinderten und elternlosen Kindern. Sie führen auf eigene Kosten zwei Rehabilitationszentren für Alkohol- und Drogensüchtige sowie für obdachlose und strafentlassene Menschen.

Dort werden Artikel hergestellt, die anschließend zum Erwerb angeboten werden, wie:

**Ikonen verschiedener Art, handgeschnitzte Kreuze, gezogene Wachskerzen, Keramikwaren, schöne religiöse Geschenke etc.**

Sie werden nach orthodoxer Tradition mit Liebe und Gebet angefertigt und bringen Friede und Freude mit sich.

Der Erlös aus dem Verkauf der vielfältigen Erzeugnisse des Klosters kommt der caritativen Arbeit der Schwestern in Weißrussland zugute.

Mit herzlicher Empfehlung Nikolaus Erber



## Wir gratuliere zum Geburtstag

### Im Dezember

Johann Scharinger	75 Jahre
Elisabeth Oichtner	80 Jahre
Maria Pötzelsberger	85 Jahre
Katharina Öllerer	85 Jahre
Ing. Josef Fimberger	85 Jahre
Berta Schweigerer	90 Jahre
Hildegard Wolkenstein	92 Jahre
Katharina Fisslthaler	93 Jahre
Rosina Geissler	94 Jahre
Johann Rosenstatter	94 Jahre

### Im Jänner

Elise Kriechhammer	75 Jahre
DI Hans Wolfgruber	75 Jahre
Rudolfa Brenner	80 Jahre
Mag. Karoline Müller	80 Jahre
Maria Pabinger	80 Jahre
Gottfried Neumeier	80 Jahre
Josef Schauer	80 Jahre
Veronika Stadler	85 Jahre
Theresia Felber	85 Jahre
Maria Schweiberer	90 Jahre
Maria Hillebrand	91 Jahre
Rudolf Felber	92 Jahre
Agnes Oichtner	94 Jahre
Johann Erbschwendtnr	95 Jahre
Katharina Spöcklberger	98 Jahre

### Im Februar

Gertrud Galler	75 Jahre
Elfriede Huber	75 Jahre
Maria Neumeier	75 Jahre
Erna Rausch	75 Jahre
Wilhelm Peter	75 Jahre
Hermann Auer	75 Jahre
Friederika Höller	80 Jahre
Maria Barth	80 Jahre
Rosina Königsberger	80 Jahre
Romana Weiss	85 Jahre
Margarete Sängner	85 Jahre
Wilma Haudum	85 Jahre
Katharina Felber	90 Jahre
Josef Partika	93 Jahre
Rosina Brandstätter	95 Jahre
Werner Schrödter	95 Jahre

## Taufen



**Jonathan Vidovic**  
Bürmoos

**Nicholas Jonathan Walters**  
Bürmoos

**Mia Sophie Appesbacher**  
Oberndorf

**Luisa Riefler**  
Lamprechtshausen



## Beerdigungen



<b>Lisbeth Roider</b>	<b>92 Jahre</b>
<b>Stefanie Pridnig</b>	<b>83 Jahre</b>
<b>Maria Absmanner</b>	<b>97 Jahre</b>
<b>Juliane Auer</b>	<b>90 Jahre</b>
<b>Stefanie Hager</b>	<b>86 Jahre</b>
<b>Emilie Prüwasser</b>	<b>92 Jahre</b>
<b>Marianne Beck</b>	<b>78 Jahre</b>
<b>Helene Ablinger</b>	<b>84 Jahre</b>
<b>Babett Edelmann</b>	<b>89 Jahre</b>

## Wallfahrtskirche Maria Bühel Karwoche und Osterfesttage

### Palmsonntag, 25. März 2018

- 8.00 Beichtgelegenheit u. Rosenkranz
- 8.30 Palmweihe; Hl. Amt mit Passion

### Gründonnerstag, 29. März 2018

- 19.00 Abendmahlfeier  
anschließend Ölbergandacht  
und Beichtgelegenheit

### Karfreitag, 30. März 2018

- 15.00 Karfreitagsliturgie

### Karsamstag, 31. März 2018

- 9.00 – 15.00 Anbetungsstunden
- 10.00 – 11.00 Beichtgelegenheit
- 19.30 Osternachtfeier mit Speisensegnung

### Ostersonntag, 1. April 2018

- 8.00 Beichtgelegenheit u. Rosenkranz
- 8.30 Osterhochamt, Speisensegnung

### Ostermontag, 2. April 2018

- 8.00 Beichtgelegenheit u. Rosenkranz
- 8.30 Hl. Amt (mit den Emmaus-Gehern  
aus Oberndorf)

## Stadtpfarrkirche Gottesdienste im österlichen Festkreis

### Palmsonntag, 25. März 2018

- 9.00 Hl. Amt mit Palmweihe  
und Leidensgeschichte

### Gründonnerstag, 29. März 2018

- 19.30 **Abendmahlfeier (Kirchenchor)**  
anschließend Ölbergandacht  
während der Ölbergandacht  
Beichtgelegenheit bis 21.30  
bei Pfarrer Erber

### Karfreitag, 30. März 2018

- ab 9 Uhr Anbetung in der Turmkapelle
- 14.30 **Kinderkreuzweg**  
(Treffpunkt Stille-Nacht-Kapelle)
- 15.00 Andacht auf dem Kalvarienberg  
zur Todesstunde Jesu

### Karfreitagsliturgie

- (bitte Blumen mitbringen)
- Gesang: Susanne Schlögl*
- Harfe: Annelies Brandstätter*
- Beichtgelegenheit:  
9.30 – 11.00 bei Herrn Pfarrer Erber  
16.30 – 17.30 bei Herrn Pfarrer Erber

### Karsamstag, 31. März 2018

- 8.00 – 17.00 Gebet beim Hl. Grab  
Beichtgelegenheit:  
9.00 – 10.00 in der Kirche  
bei Herrn Pfarrer Erber
- 21.00 **Feier der Osternacht** mit Speisensegnung  
*musikal. Gestaltung: Triangl Chor*

### Ostersonntag, 1. April 2018

- 9.00 **Osternhochamt** mit Speisensegnung  
*musikal. Gestaltung: Kirchenchor*

### Ostermontag, 2. April 2018

- 7.30 **Emmaus-Gang** nach Mara Bühel  
& Gottesdienst
- 9.00 **Hl. Amt**

#### Impressum:

*Herausgeber und Verleger:* Röm.kath. Pfarramt Oberndorf, Kirchplatz 8, Tel.06272/4311  
[www.pfarreoberndorf.at](http://www.pfarreoberndorf.at)

*Redaktion:* Pfarrer Mag. Nikolaus Erber, PA Johannes Lettner,  
Franz Gallhammer, Alois Zauner;

*Titelbild:* Foto Mag. Walter Achleitner

*Druck:* Color Druck, Hallein

# Caritas &Du



größer  
als  
**Nähe > Not**

**Mit der Caritas Haussammlung 2018.  
Näher helfen: Wir > Ich**

[www.caritas-salzburg.at](http://www.caritas-salzburg.at)

Wenn Sie Ihre Spende per Telebanking geben wollen an:

Pfarramt Oberndorf b. Sbg.  
IBAN: AT50 2040 4001 0021 1409  
Verwendungszweck:  
Caritas Haussammlung  
für steuerliche Absetzbarkeit fügen Sie Ihr  
Geburtsdatum dazu.

## Haussammlung

**1. bis 31. März 2018**

Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region.

Die Caritas hilft Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. In der gesamten Erzdiözese Salzburg ist die Caritas nahe bei den Menschen.

### Ihr Beitrag macht Wichtiges möglich.

Wenn ältere und kranke Menschen, Familien, Kinder oder Jugendliche in Not geraten hilft die Caritas schnell und unbürokratisch. Als Ansprechpartner stehen Ihnen unsere Pfarre Oberndorf, unser Caritaszentrum Salzburg bzw. Neumarkt, bzw. die Sozialberatungsstellen zur Verfügung.

Unterstützen Sie bitte die Haussammlung 2018!

40% der Spendengelder bleiben in unserer Pfarre Oberndorf. Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, haben Sie keine Bedenken sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen diskret behandelt. 60% der Spenden werden von der Caritas dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Region zu unterstützen.

Die Caritas Salzburg ist auch mit der Hilfe für Menschen auf der Flucht gefordert. Wir möchten darauf hinweisen, dass nur Spendengelder, die von SpenderInnen ausdrücklich mit der Widmung „Flüchtlingshilfe“ zur Verfügung gestellt wurden, für die Versorgung der Menschen in den Krisengebieten, auf der Durchreise sowie für Asylwerbende in der Erzdiözese Salzburg, verwendet werden. Die Spendeneinnahmen aus der Caritas Haussammlung zählen nicht dazu.

Uns ist es wichtig, nicht nur Geld zu sammeln, sondern mit den Menschen in unserer Pfarre in Kontakt zu kommen und Not wahrzunehmen, wo immer sie auch auftritt. Daher bitten wir Sie um Ihr Mitdenken:

**Falls Sie jemanden kennen, der Hilfe benötigt, oder falls Sie selbst Hilfe benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:**

**Pfarramt Oberndorf 06272 4311**

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen! Wenn Sie in diesem Pfarrbrief den beiliegenden Zahlschein finden, weil wir Sie nicht persönlich getroffen haben, so bitten wir Sie freundlich auf diesem Weg um Ihre Spende.**

**Pfarrer Nikolaus Erber und der Pfarrgemeinderat**